

# Jugend-Länderpokal 2013

am 05. und 06. April in Bliesen / Oberthal

## Ausschreibung

- Veranstalter:** Deutsche Minigolfsport Jugend (DMJ).
- Ausrichter:** Saarländischer Minigolfverband (SaarMV)
- Austragungsort:**
- | <b>Minigolfanlage (Anlage A)</b>   | <b>Miniaturgolfanlage (Anlage B)</b>                          |
|--|---|
| FZC Bliesen<br>Saint-Cyr-en-Val-Platz<br>(ehemals am Kirmesplatz)<br>66606 Bliesen | 1. MGC Oberthal e.V.<br>Osenbachstr. 84<br><br>66649 Oberthal |
- Ansprechpartner**
- |   |  |
|---|--|
| Ursula Waschbusch<br>Handy: (Klee) 0175/6365991<br>E-Mail: <a href="mailto:uschiwaschi@aol.com">uschiwaschi@aol.com</a> | Sven Keiper<br>Handy: 0173/4467425<br>E-Mail: <a href="mailto:skp78@hotmail.de">skp78@hotmail.de</a> |
|---|--|
- Art der Wettkämpfe:** Mannschaftswertung  
für Jugend-Auswahlmannschaften der, dem DMV angeschlossener Landesverbände.
- Einzelwertung  
für Schüler weiblich / Schüler männlich & Jugend weiblich / Jugend männlich
- Teilnahmeberechtigung:** Alle dem DMV angeschlossenen Landesverbände mit je einer Mannschaft, sowie Angehörige des C-Kaders, die noch in den Jugendkategorien spielberechtigt sind und die an den LV-Nominierungsmaßnahmen teilgenommen haben .  
Aus Landesverbänden, die keine Mannschaft für den Wettbewerb gemeldet haben, sind maximal 4 Einzelspieler/innen teilnahmeberechtigt.  
Die Meldung von nicht in LV-Mannschaften eingesetzten Spieler/innen kann nur durch ihren Landesverband erfolgen. Darüber hinaus sind je LV im Einzel spielberechtigt: ein Schüler und ein weiblicher Teilnehmer oder 2 weibliche Teilnehmer
- Zusammensetzung der Mannschaft:** Jede Mannschaft setzt sich aus mind. 5 und max. 6 Spielerinnen und Spielern zusammen, spielt mindestens 1 weibliche Teilnehmerin (weibl. Jugend oder Schülerin) hat das Team(6 Aktive) je Abteilungsrunde einen Streicher  
Ohne weibliche Teilnehmer in der Mannschaft setzt sich das Team aus 5 Spielern zusammen  
Zusätzlich ist ein Ersatzspieler/in startberechtigt.  
Jede Mannschaft hat das Recht, während der Gesamtveranstaltung eine Auswechslung vorzunehmen. Auch nach der Auswechslung gilt die oben genannte Streicherregelung.
- Austragungsart:** Es werden 8 Durchgänge auf Anlage A und B.
- Zeitplan und Startzeiten:** Freitag, 05. April 2013, 8:00 Uhr:  
4 Runden beginnend auf Anlage „B“  
Samstag, 06. April 2013, 8:00 Uhr:  
4 Runden beginnend auf Anlage „A“  
Ein eventuell erforderliches Stechen findet auf der Anlage A statt.
- Eröffnung:** Mittwoch, 03. April. 2013, 18.00 Uhr, auf der Anlage in Oberthal
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet in Bliesen im Rahmen der Abschlussfeier am Samstag, dem 06. April 2013 statt. Beginn 20.00 Uhr.

<b>Einspielzeiten:</b>	An den Wettkampftagen dauert die Einspielzeit jeweils bis 15 Minuten vor dem Wettkampfbeginn. Außerdem kann sich jede Spielergruppe in jeder Runde eine Minute an Bahn 1 einspielen. Der Wettkampfbeginn muss allen Spielern der Spielergruppe deutlich angesagt werden.
<b>Training:</b>	ist jederzeit möglich.
<b>Spielergruppenstärke:</b>	Es wird in "Dreier" - Spielergruppen gespielt.
<b>Zusammenstellung der Spielergruppen:</b>	Die Spielergruppen werden wie folgt zusammengestellt: a) am 1. Spieltag nach Landesverbänden gelost, Die Startreihenfolge der LV' s wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung ausgelost. b) am 2. Spieltag nach Tabellenstand vom Vortag, in umgekehrter Reihenfolge c) gemischt entsprechend der Position in der Mannschaftsaufstellung. Ersatzspieler/innen starten nach den Mannschaftsspielern/-Spielerinnen. Einzelspieler/innen starten am ersten Tag nach den Ersatzspielern/-innen. Einzelspieler/innen starten am zweiten Tag vor den Mannschaften. Bei Auswechslungen am 1.Wettkampftag oder bis 60 Minuten vor Beginn des 2. Wettkampftages erfolgt eine Umbesetzung der betroffenen Spielergruppen für den 2.Wettkampftag. Ansonsten haben Auswechslungen keine Auswirkung auf die Zusammenstellung der Spielergruppen.
<b>Fertigstellung der Anlagen zum Training:</b>	Die Anlagen sind spätestens 31. März 2013 zum Training fertiggestellt. An den Spieltagen werden die Anlagen spätestens 1,5 Stunden vor Spielbeginn spielbereit gehalten.
<b>Turnierleitung:</b>	Die (Gesamt-)Turnierleitung erfolgt durch den DMJ - Jugendsportwart, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Der Turnierleiter / Beauftragte der DMJ kann in den Turnierablauf unmittelbar eingreifen, wenn er Verstöße gegen die Spielregeln, diese Ausschreibung oder andere DMV-Bestimmungen bemerkt.
<b>Platzturnierleitung:</b>	Ursula Waschbusch
<b>Schiedsgericht:</b>	Die Mitglieder des Schiedsgerichtes gemäß DMV-Schiedsgerichtsordnung werden vor Turnierbeginn durch Aushang bekannt gegeben.
<b>Gesamtschiedsgericht:</b>	Das Gesamtschiedsgericht besteht aus dem Turnierleiter / Beauftragten der DMJ als Vorsitzenden, dem Oberschiedsrichter sowie je einem Vertreter jedes mit einer Mannschaft am Wettbewerb teilnehmenden Landesverbandes.
<b>Startgebühren:</b>	Die Startgebühr beträgt: Für jede gemeldete Spielerin, jeden gemeldeten Spieler und jede/n gemeldete/n Betreuerin / Betreuer: 40,00 Euro Im Startgeld enthalten: Training ab Samstag 30. März 2013, Startgeld und Rahmenprogramm
<b>Zahlungen:</b>	Die Startgebühren sind bis 01.03.2013 durch die Landesverbände auf das Konto des Saar MV BLZ: 594 500 10 Kto: 1010500740 Verwendungszweck Startgeld JLP 2013 Die Startgebühren für gemeldete Mannschaften und Einzelspieler/innen sind auch bei Nicht-Teilnahme fällig. Die Landesverbände haften für die Zahlung der Startgebühren für die von ihnen gemeldeten Teilnehmer.

- Meldungen:** Verbindliche Teilnahmemeldungen von Mannschaften bzw. Einzelspielern / Einzelspielerinnen (Anzahl) sind formlos bis spätestens 05.02.2013(DMJ - Vollversammlung) an den DMJ - Sportwart einzusenden  
Namentliche Meldung der Spieler/innen durch die Landesverbände bis Mittwoch 03..04.2013 12.00 Uhr im Turnierbüro auf der Anlage.  
Die Abgabe der Mannschaftsaufstellung hat mit Abgabe der DMV-Spielerliste Bis spätestens Donnerstag 04.04.2013 12.00 Uhr im Turnierbüro zu erfolgen.  
Mit der namentlichen Meldung ist bekannt zugeben, ob und welche der Eingesetzten Spieler/innen welche Spielerleichterungen beanspruchen dürfen. Mit der namentlichen Meldung sind die Namen der Mannschaftsführer / Auswechselberechtigten sowie der Landesverbands-Vertreter für das Gesamtschiedsgericht anzugeben und ggf. für die Schiedsgerichte zur Verfügung Stehende spielfreie Personen zu benennen.
- Ehrenpreise:** DMV – Wanderpokal für die beste Mannschaft.  
Die Spieler/innen und Betreuer der drei bestplatzierten Mannschaften erhalten jeweils einen Ehrenpreis der DMJ.  
Die drei Besten weiblichen und die drei Besten männlichen Teilnehmer jeder Kategorie erhalten Ehren- oder Sachpreise vom Ausrichter.
- Proteste:** Proteste gegen Schiedsrichter- oder Oberschiedsrichter-Entscheidungen sind vom Mannschaftsführer der betreffenden Mannschaft spätestens 15 Minuten nach Spielende des jeweiligen Wettkampftages in einfacher schriftlicher Form bei der Platzturnierleitung einzureichen und durch das zuständige Schiedsgericht an Ort und Stelle unmittelbar nach Spielende zu verhandeln. Der Schiedsgerichtsbeschluss ist dem Protestierenden, dem Platzturnierleiter und dem (Gesamt-)Turnierleiter umgehend zuzuleiten.  
Über Einsprüche gegen Schiedsgerichts-Entscheidungen entscheidet das Gesamtschiedsgericht. Ein solcher Einspruch ist durch den Mannschaftsführer spätestens 1 Stunde nach Bekanntmachung des Schiedsgerichtsbeschlusses in begründeter schriftlicher Form beim (Gesamt-)Turnierleiter einzulegen.  
Entscheidungen des Gesamtschiedsgerichtes über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 1.Wettkampftages sind bis spätestens zum Beginn des 2. Wettkampftages, über Einsprüche gegen Schiedsgerichtsentscheidungen des 2. Wettkampftages bis zur Siegerehrung Bekannt zugeben.
- Sportkleidung:** Startberechtigung erhalten nur Landesverbands-Auswahlmannschaften in Einheitlicher Landesverbands-Sportkleidung gemäß 2.1.22 der DMV-Sportordnung.  
**Einzelspieler starten in Vereins-Sportkleidung.**  
Evtl. ausgegebene Startnummern sind deutlich sichtbar am Oberkörper zu tragen.
- Betreuer:** Für jede teilnehmende Mannschaft sind max. 2 Betreuer/in zugelassen (die durch eine grüne Armbinde kenntlich zu machen ist).  
Ausnahmen hiervon werden vor Ort durch das Gesamtschiedsgericht beschlossen.  
Hinsichtlich der Sportkleidung und des Verhaltens auf der Sportanlage gelten für Betreuer dieselben Regeln wie für die Spieler/innen.  
Im Übrigen gelten die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen sowie die WMF - Spielregeln. Außerdem sind die

## Wichtig

Erläuterungen in Teil 3.2.4 des DMV-Handbuches zu beachten.

**Die Teilnehmer dieses Turniers erkennen mit Ihrer Meldung die Richtlinien der NADA incl. der Durchführungsbestimmungen für Dopingkontrollen in der aktuellen Fassung an.**

**Veranstalter:**  
Deutsche Minigolfsport Jugend

**Ausrichter:**  
Saarländischer Minigolfsport Verband

Michael Löhr  
2. Vors. Spitzensport DMJ

Volker Missonnier  
Sportwart DMJ

Wolfgang Klee  
SaarMV Jugendwart